



Als
Schulprämie und Geschenkwerk
 bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung

Abenteuer in Tibet

von Sven v. Hedin.

Ein starker Band in Nansenformat mit 414 Seiten Text, 145 Abbildungen, darunter 8 Chromobilder, 37 Separatbilder und 4 Karten. (Neudruck.)

Elegant gebunden in mehrfarbigem Einband 6 M.

Dieses Buch erfreut sich infolge seiner vorzüglichen inneren Eigenschaften und äusseren Ausstattung, sowie seines ungewöhnlich billigen Preises einer andauernden Beliebtheit und wird nahezu von jedem gekauft, der es vorgelegt erhält.

Ich bitte deshalb, sich reichlich mit Vorrat dieses

unentbehrlichen Lagerartikels

versehen zu wollen, dessen Verkauf auch ein lohnender ist, da ich schon 7/6 Exemplare mit 40% bar, also zu 42 M ord., 21 M 60 S bar liefere.

Indem ich noch bitte, von den nachstehenden **Preßstimmen** über Hedins „Abenteuer in Tibet“ Kenntnis zu nehmen, erbitte ich gefällige Bestellungen umgehend auf angefügtem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Leipzig, 27. März 1906.

Presstimmen über Hedins „Abenteuer in Tibet“:

Ein in der Form unerreichtes Dokument von zäher Energie und Tatkraft.

Deutscher Reichsanzeiger, Berlin.

Ein Werk, das Hunderte sogenannter Jugendschriften aufwiegt. *Dresdner Anzeiger.*

Eine Lektüre, die fesselnd und lehrreich in einem ist.

Schwäbischer Schulanzeiger, Augsburg.

Ein herrliches Buch, das unter der Jugend nur Segen stiften kann.

Schweiz. Protestantenblatt, Basel.

Das Buch nimmt die Herzen von jung und alt gefangen.

Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung, Berlin.
 Jugendliteratur im besten Sinne.

Hamburgischer Korrespondent.

Die Schilderungen sind voll geschichtlichen und poetischen Reizes.

Allgemeine Zeitung, München.

Ein geographisches Volksbuch ersten Ranges.

Literar. Jahresbericht f. kathol. Kreise.
 Gehalt und Wissenschaft in Fülle. Ein ganz ausgezeichnetes Geschenkwerk.

Literar. Rundschau f. d. evang. Deutschland.

Carl Schubert, Verlag in Essen-Ruhr.

Soeben erschien:

Ⓩ Tabelle zur Berechnung des Kubikinhalts von Bauhölzern.

2. Auflage.

Bearbeitet und herausgegeben
 von **Carl Schubert** in Essen-Ruhr.

Preis M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar.

Diese Kubiktabelle ist wohl die umfangreichste und vollkommenste aller existierenden. Es sind aus ihr zu ersehen die Kubikziffern von 211 verschiedenen Stärken, wie sie in der Praxis wirklich vorkommen. Eine eigenartige Registervorrichtung (Tripelregister) ermöglicht im Augenblick die gewünschte Seite aufzuschlagen. Auf jeder Seite befinden sich die Kubikziffern von nur einer Stärke unter Zugrundelegung der Längen von 0,01—599,99 m bis auf $\frac{1}{1000}$ kbmm genau ausgerechnet.

Käufer sind alle **Sägewerke, Holzhandlungen, Architekten, Zimmermeister und Baugeschäfte**, wie auch die **Bau-Bureaus** der Behörden.

Auslieferung durch meinen Kommissionär Wilhelm Opetz in Leipzig.

Ich bitte, auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Essen-Ruhr, den 26. März 1906.

Carl Schubert.



Ⓩ

Anfang nächsten Monats gelangt zur Ausgabe:

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte

Herausgegeben von

Professor Dr. M. Neefe

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau.

XIII. Jahrgang.

— Preis 14 M 50 S ord., 10 M 85 S netto. —

Alle Handlungen, die frühere Jahrgänge fest bezogen oder abgesetzt haben, sind durch besondere Rundschreiben von dem bevorstehenden Erscheinen dieses Bandes in Kenntnis gesetzt worden. Wir bitten daher, doppelte Bestellungen gefälligst zu vermeiden.

Zur Versendung an öffentliche Bibliotheken, höhere Staats-, Militär-, Post- und Eisenbahnbehörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Universitäten, Akademien, wissenschaftliche Vereine, Handels- und Gewerkekammern, Gesandtschaften, Konsulate, Politiker, Journalisten, Fachgelehrte, stehen Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Breslau, im März 1906.

Verlagsbuchhandlung **Wilh. Gottl. Korn.**

Ⓩ Anfang April erscheint in meinem Verlage:

Wär' nicht die Liebe.

Gedichte von **Berthold A. Baer.**

Preis elegant gebunden ord. M 2.50, netto bar M 1.70.

Bis zum Tage des Erscheinens bestellt mit

40% Rabatt.

Diese Gedichte erschienen in Amerika bereits in deutscher Sprache im Verlage von Charles Senlor, Philadelphia, und erlebten dort in kurzer Zeit **3 Auflagen!**

„... Unsere **ersten** Zeitschriften haben das Talent des Verfassers durch Abdruck seiner Gedichte vielfach gewürdigt. Seine Lyrik ist **schwungvoll**, sein Humor **brillant.**“
 (Dr. Hirschfeld in „Die Feder“, Berlin.)

Ich bitte höfl. um tätige Verwendung!

Hochachtungsvoll

Werdohl, Ende März 1906.

Wilhelm Scholz Verlag.